

## Rundbrief zur Fairen Woche 2010

Die wichtigsten Informationen in Kürze – Stand 19. Mai 2010

Nr. 2/2010

- **Finanzierung Faire Woche 2010 steht!**

Mitte April erreichte uns die Nachricht, dass das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung die Mittel für die Fairen Wochen 2010 und 2011 freigegeben hat. Damit haben sich die früheren Signale aus dem BMZ bestätigt, wonach die Finanzierung der Fairen Woche von Seiten der Bundesregierung nicht in Frage gestellt wird. Wir freuen uns über die Bewilligung der Mittel und treiben die Vorbereitungen der Fairen Woche nun mit aller Kraft voran.

- **Zeitplan für die Vorbereitungen der Fairen Woche**

Die Bundestagswahl im vergangenen Jahr und die daraus erfolgte Neubildung der Bundesregierung haben dazu geführt, dass der Bundeshaushalt erst sehr spät verabschiedet wurde. Das hat auch Auswirkungen auf den Zeitplan für die Vorbereitungen der Fairen Woche. Dieser sieht folgendermaßen aus:

Derzeit arbeiten wir mit Hochdruck daran, die **Website** neu zu gestalten und mit Inhalten zu füllen. Nach unseren derzeitigen Planungen werden wir sie um den 10. Juni freischalten können. Dann wird es auch sofort möglich sein, Veranstaltungen in den Aktionskalender einzutragen.

Ebenfalls mit großer Eile arbeiten wir daran, die beiden **Aktionsleitfäden** zur Fairen Woche fertig zu stellen. Es wird einen Leitfaden für gastronomische Betriebe geben, der grundlegende Informationen zum Fairen Handel enthält und Möglichkeiten aufzeigt, wie gastronomische Betriebe sich an der Fairen Woche beteiligen können. Der zweite Aktionsleitfaden richtet sich an lokale Gruppen wie Weltläden, Schulen, Kirchengruppen, ..., die Aktionen zur Fairen Woche planen und durchführen wollen. Er enthält u. a. gute Beispiele von gastronomischen Betrieben, die bereits fair gehandelte Produkte verwenden und die als Argumentationshilfe dienen können bei der Ansprache von Gastronomen. Darüber hinaus wird der Leitfaden weitere Aktionsvorschläge zur Fairen Woche enthalten. Beide Leitfäden werden nicht gedruckt, sondern lediglich als PDF-Dateien zur Verfügung gestellt. Sobald sie vorliegen, werden wir sie über den Verteiler dieses Rundbriefes verschicken. Wir hoffen, dass das Anfang Juni der Fall sein wird.

Darüber hinaus arbeiten wir an weiteren Materialien, die wir Ihnen kostenfrei für ihre Veranstaltungen zur Verfügung stellen werden: **Rezepthefte, Tischaufsteller, Plakate (DIN A1, A2 und A3) und Einladungspostkarten sowie Online-Banner und Anzeigenvorlagen** sind in Arbeit. Wir bemühen uns, die Materialien bis zum 20. Juni fertig zu stellen, so dass sie noch vor den Sommerferien von Ihnen bestellt werden können. Wie in den Vorjahren wird eine Bestellung ausschließlich über das dafür eingerichtete Formular auf der Website [www.fairewoche.de](http://www.fairewoche.de) im Zusammenhang mit einem Termineintrag möglich sein – wir bitten hierfür um Verständnis.

Bereits fertiggestellt und beim Kirchentag in München verteilt haben wir **Lesezeichen** im Format 5 x 20 cm, die daran erinnern, dass Ende September die Faire Woche stattfindet und für weitere Informationen auf die Website verweisen. Es ist weniger für die Bewerbung bereits geplanter Veranstaltungen gedacht als vielmehr dafür, weitere potentielle Akteure auf die Faire Woche aufmerksam zu machen und sie dazu anzuregen, eigene Veranstaltungen zu planen. Das genaue Datum der Fairen Woche haben wir nicht aufgedruckt, so dass wir die Lesezeichen auch im kommenden Jahr einsetzen können. Zu Ihrer Information finden Sie eine PDF-Datei dieses Lesezeichens in Anhang.

Ebenfalls anbei finden Sie das **Logo der Fairen Woche**, das Sie bereits jetzt für Ihre Werbung und Öffentlichkeitsarbeit einsetzen können.

- **Produktproben zur Fairen Woche**

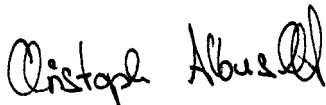
Wie bereits im letzten Rundbrief angekündigt, wird die Herstellung der Produktproben ab diesem Jahr nicht mehr über Zuschüsse zur Fairen Woche finanziert, sondern als Eigenleistung der Mitglieder des Forum Fairer Handel. Endgültige Informationen zu den Proben und zu den Modalitäten der Bestellung liegen noch nicht vor. Klar ist jedoch, dass es in diesem Jahr folgende Produktproben geben wird:

- Die GEPA wird Proben des **Café Organico** (Biokaffee aus Mexiko) anbieten.  
Anlass: 25 Jahre Café Organico.
- Von dwp wird es Proben von **Darjeeling-Schwarztee** geben, abgepackt in Teebeuteln.
- TRANSFAIR wird **5g-Fairtrade-Bio-Vollmilchschokolädchen** produzieren lassen.

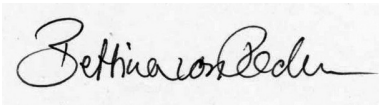
Weitere Informationen zu Preisen und Bestellmöglichkeiten geben wir bekannt, sobald diese uns vorliegen.

Haben Sie schon Ideen für Ihre Aktionen zur Fairen Woche? Haben Sie bereits gastronomische Betriebe im Auge, die Sie als Kooperationspartner gewinnen wollen? Wir sind gespannt auf Ihre Ideen und wünschen Ihnen viel Spaß und gutes Gelingen bei den Vorbereitungen.

Herzliche Grüße, Ihr Koordinatorenteam



Christoph Albuschkat  
Weltladen-Dachverband



Bettina von Reden  
TRANSFAIR